

Marz 2008

## Für natürliche Lebensweise

**Zu: Leserbrief zur Gründungsfeier des Naturheilvereins Weserbergland e. V.**

Rheuma, Übergewicht, Bluthochdruck, Allergien, Herz- und Organproblematiken, etc. Nur einige, der sogenannten Zivilisationskrankheiten, denen in verbreiteter Form mit den uns allen wohl-bekanntem medikamentösen Mitteln begegnet wird. Bekämpft werden hiermit jedoch nur die „Auswirkungen“ der Krankheiten und in keiner Weise deren Ursprung. Machen wir uns die Mühe, nach diesen Ursachen zu forschen, kommen wir immer wieder zu den Defiziten innerhalb unserer Lebensführung.

Mal Hand aufs Herz: Wer verspürt nicht den innerhalb der vergangenen Jahre immer weiter ansteigenden psychischen und physischen Druck? Auf der Arbeit sowieso, in der Familie, ja sogar in der Freizeit verlangen wir unserem Körper und auch unserem Geist einiges ab. Für diese täglichen Herausforderungen benötigen wir ein immenses Potenzial an Energie und psychischem Gleichgewicht!

Energie, die wir uns täglich zuführen müssen, damit unser Körper wie gewünscht funktioniert. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine natürliche, vitalstoffreiche Ernährung, verbunden mit einer ausreichenden körperlichen Betätigung, von höchster Wichtigkeit.

Der „Naturheilverein Weserbergland“ hat es sich zum Ziel gesetzt, das Erreichen dieses Ziels den Menschen näher zu bringen. Es ist nur zu wünschen, dass die Vorsitzenden, die Mitglieder und all die Freunde des Vereins es schaffen, mit viel Kraft, Freude und Geschick gegen die Lobby derer zu bestehen, die in den vergangenen Jahren unsere Gesellschaft an den Rand des körperlichen und geistigen Abgrunds getrieben haben.

Ich jedenfalls ziehe den Hut vor der Bereitschaft und der Argumentation des Naturheilvereins, das zu unterstützen. Als überzeugtes Mitglied des neu gegründeten Vereins werde ich als Botschafter für eine ganzheitliche und natürliche Lebensweise tätig sein.

**Dirk Hönerbach,**  
Hameln